



# **Bioäquivalenz und Arzneimittelsicherheit**

Sinn und Unsinn der Arzneimittelsubstitution

Herausgegeben von E. Weber und E. Mutschler

Mit Beiträgen von R. Braun, Frankfurt; M. Eichelbaum, Stuttgart;  
G. Leopold, Darmstadt; B. C. Lippold, Düsseldorf; F. E. Münnich, Mainz;  
E. Mutschler, Frankfurt

**Symposium  
der Medizinisch Pharmazeutischen Studiengesellschaft e.V. (MPS)  
am 6. November 1986 in Bonn**

# Inhalt

	Seite
<b>Eröffnung des Symposiums</b>	
Frank E. Münnich . . . . .	9
<b>Einführung in die Thematik</b>	
Ernst Mutschler . . . . .	13
<b>Bioäquivalenz und Arzneimittelsicherheit aus pharmazeutischer Sicht</b>	
Bernhard C. Lippold . . . . .	15
<b>Bioäquivalenz und Arzneimittelsicherheit aus medizinischer Sicht</b>	
Götz Leopold . . . . .	49
<b>Diskussion</b> . . . . .	65
<b>Relevanz der Bioäquivalenz für die Standardzulassung und die Zweitzulassung von Nachanmeldern</b>	
Rainer Braun . . . . .	69
<b>Relevanz der Bioäquivalenz für die klinische Anwendung</b>	
Michel Eichelbaum . . . . .	75
<b>Diskussion</b> . . . . .	81
<b>Podiumsdiskussion</b> . . . . .	85
<b>Schlußwort</b>	
Frank E. Münnich . . . . .	97
<b>Publikationsverzeichnis der Medizinisch Pharmazeutischen Studiengesellschaft und der Paul-Martini-Stiftung</b> . . . . .	101